

**V O R L A G E**  
**zur Sitzung des Finanzausschusses am 10.09.2019**

**Betr.:** **Buhnenbau am westlichen Teil des Gemeindegebietes zwischen Ostseecamp und Ortsgrenze (Wiedortschneise)**

**Hier:** **Finanzierung Kostenerhöhung**

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der Verwaltung
- C)** Finanzierung und Zuständigkeit
- D)** Umweltverträglichkeit
- E)** Beschlussvorschlag

**Zu A + B)**

Nachdem die Gemeindevertretung am 23.05.2019 den Abschluss der Ergänzungsvereinbarung zur gemeinsamen Realisierung des Buhnensystems Rostocker Heide zwischen Gemeinde Graal-Müritz, Hansestadt Rostock und StALU MM mit Anpassung der Kosten lt. Kostenschätzung des StALU MM vom März 2019 beschlossen hat (s. Anlage), gab es mehrere Abstimmungen mit dem Landesförderinstitut (LFI), die den Fördermittelantrag bearbeiten, mit entsprechenden Nachforderungen und Anpassungen der konkreten Ausführung.

Daraufhin hat das StALU MM die Kostenschätzung aus dem Jahr 2014, zuzüglich einer angenommenen jährlichen Preissteigerung von 3 %, nochmals anhand eines Anfang des Jahres fertig gestellten Buhnenbauprojekts überprüft. Nach dieser Abrechnung ist mit Kosten in Höhe von 100,-T€ pro Buhnenreihe (17 Reihen) inkl. aller vorbereitenden Arbeiten, Baukosten und baubegleitenden Kosten zu rechnen. Dies bedeutet gegenüber den bisherigen Kosten i.H. von 922,-T€ eine deutliche Steigerung.

**Zu C)**

Da die Finanzierung in dieser Größenordnung nicht gesichert ist, müssen im Nachtrag 79,-T€ zusätzlich als Eigenmittel eingestellt werden, unter der Voraussetzung einer 90%-igen Förderung.

Damit belaufen sich die Eigenmittel der Gemeinde für die Maßnahme auf einen Betrag in Höhe von 170,-T€.

**Zu D)** entfällt

**Zu E) Beschlussvorschlag**

Der Finanzausschuss empfiehlt die Mehrkosten in Höhe von 79,-T€ für die Maßnahme Buhnenbau im Nachtrag einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: .....

Ja-Stimmen: .....

Nein-Stimmen: .....

Stimmenthaltungen: .....